äparat rutto-Reaktionsgleichung										n
utto-Reaktionsgleichung					Stufe	Ansatz	größe			
utto-Reaktionsgleichung					1			mol		
Eingesetzte Stoffe (Edukte und Lösungsmittel)	CAS-Nr.	Mol- masse [g/mol]	Smp. Sdp.	Codierung GHSXX	Numme H- und F				a. Ansatzgröß tigte Menge	
							[9]	[mol	eq. (bezogen auf Hauptedukt)	P [€
										-
Codierung (GHSXX): Explor Totenkopf (06); Ausru	L dierende Bom ufezeichen (0	<u> </u> nbe (01); Fla 17): Gesund	l amme (0: lheitsgefa	l 2); Flamme üb ahr/explodierer	er Kreis (03 ode Lunge (B); Gasfla	l ische (04 welt/Tote	l 1); Ätzv enfisch	<u> </u>	<u> </u>
pparatur / Durchführung (kurz &			o.togoic			(00), 01111			(00)	

Kürzel	Wortlaut der umseitig genannten H-Sätze (Gefahrenhinweise) und P-Sätze (Sicherheitshinweise)
Entsorgung (alle ums	seitig genannten Stoffe, Zwischenprodukte, Nebenprodukte und Produkte)
Datum:	Unterschrift der Praktikantin / des Praktikanten:
	le des Versuchsaufbaus [Skizze] und der Ansatzgröße)
VORTESTAT (NOTICO)	
Datum:	Unterschrift der Assistentin / des Assistenten:
Dieses Vorprotoko	oll ist dem Assistenten zusammen mit einer Kopie der zugrunde liegenden Literaturstelle
und dem bis auf	die Mengen bereits komplett ausgefüllten Bestellzettel für benötigte Chemikalien und

Dieses Vorprotokoll ist dem Assistenten zusammen mit einer Kopie der zugrunde liegenden Literaturstelle und dem bis auf die Mengen bereits komplett ausgefüllten Bestellzettel für benötigte Chemikalien und Lösungsmittel zur Abzeichnung vorzulegen. Nach dem Abzeichnen erhält der Assistent eine Kopie dieses Vorprotokolls. Anschließend ist das Vorprotokoll in das gebundene Labortagebuch einzukleben. In diesem werden während der Versuchsdurchführung auftretende Abweichungen (z.B. Mengen, Temperaturen, Reaktionsführung) sowie Beobachtungen (z.B. Sdp., Smp., Brechungsindex, Ausbeute) protokolliert. Das abschließende Protokoll muß hand- oder maschinengeschrieben auf durch einen Heftstreifen gebundene Einzelblätter angefertigt werden.